

Handbuch für erfolgreiche
Connect Groups



Video: <https://youtu.be/uK3gBYljAZU>



Inhaltsverzeichnis

1	WARUM CONNECT GROUPS	3
1.1	Das Connect Group System der Kirche 365	4
1.2	Connect Groups bieten drei wichtige Dinge	5
2	WIE SIEHT EINE CONNECT GROUP AUS?	7
2.1	Dein Leben ist deine Gruppe	7
2.2	Die Gruppenstruktur	7
2.3	Jedes Gruppentreffen sollte folgendes beinhalten	8
2.4	Connect Groups sind kein Ort für	9
3	DEINE ROLLE ALS CONNECT GROUP LEITER	9
3.1	Connect Group Leiter – Hirten in der Gemeinde	9
3.2	Den nächsten Schritt mit Gott gehen	9
3.3	Tipps, um ein erfolgreicher Connect Group Leiter zu sein	10
3.4	Gebet	11
3.5	Hab Vertrauen	12
3.6	Die Gemeindeleitung fördert und unterstützt dich	13
3.7	Wie du eine gute Gruppendynamik schaffst	14
4	STARTE DEINE GRUPPE	15
4.1	Vorbereitung auf das erste Treffen	15
4.2	Kurz zusammengefasst	16
5	HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN	17
6	HILFREICHE BIBELSTELLEN	20
ANHANG		26
	Was wir glauben	27
	Unser Leitbild	29
	Coaching – System	30
	Connect Group Leiter Aufgabenbeschreibung	31
NOTIZEN		33

1 WARUM CONNECT GROUPS

Was sind unsere Werte?

Glauben leben | Jesus kennen | Authentisch | Dynamisch

Ein wichtiger Wert, der uns als Kirche ausmacht ist es demnach, Menschen mit Jesus zu verbinden – in unserem Umfeld, in unserer Region und darüber hinaus.

Matthäus 22,39

Ein zweites ist ebenso wichtig: „Liebe deine Mitmenschen wie dich selbst!“

Prediger 4,9-12

Zwei haben es besser als einer allein: Zusammen erhalten sie mehr Lohn für ihre Mühe. Wenn sie hinfallen, kann einer dem anderen aufhelfen. Doch wie schlecht ist der dran, der allein ist und fällt, und keiner ist da, der ihm beim Aufstehen hilft!

Es können sich zwei, die in einer kalten Nacht unter einer Decke liegen, aneinander wärmen. Doch wie kann einer, der alleine liegt, warm werden? Ein Einzelner kann leicht von hinten angegriffen und niedergeschlagen werden; zwei, die zusammenhalten, wehren den Überfall ab. Und: Ein dreifaches Seil kann man kaum zerreißen.

Wenn wir in Gott verliebt sind, sollten wir auch in Menschen verliebt sein bzw. Menschen lieben und gerne Gemeinschaft mit ihnen haben – warum? Weil Er ein in Menschen verliebter Gott ist!

Aus diesem Grund schaffen wir – durch Connect Groups - ein Netzwerk von Beziehungen, in dem sich Menschen miteinander verbinden können.

Connect Groups haben also den einfachen Zweck Menschen zusammenzubringen!

Gott hat uns für Beziehungen erschaffen. Nur in Gemeinschaft mit Ihm *und anderen Menschen* können wir das Leben in Fülle erfahren, das Gott für uns vorbereitet hat!

Lebensveränderung geschieht im Kontext von Beziehungen.

Gute Beziehungen sind nicht einfach zu finden. Connect Groups existieren, um lebensverändernde Beziehung für uns und unsere Mitmenschen verfügbar zu machen.

Durch lebensverändernde Beziehung können wir echte Freiheit erleben. Das bedeutet, sich mit der Vergangenheit zu versöhnen und eigene Identität zu entdecken, um in der Bestimmung zu leben, die Gott vorbereitet hat. Und das heißt wiederum nichts Anderes als den Glauben im Alltag zu leben, authentisch zu sein, miteinander zu wachsen, hin zu Jesus zu wachsen und gemeinsam Schritte auf unserem Lebensweg mit Jesus zu gehen.

1.1 Das Connect Group System der Kirche 365

Als Kirche 365 glauben wir, dass unsere Kirche gleichzeitig größer und kleiner werden muss. Was das bedeutet?

Wir werden größer, damit wir möglichst viele Menschen, die wir lieben, mit dem Gott, dem wir folgen, zusammenbringen können. Wir treffen uns in Connect Groups, um Beziehungen zu bauen und für Menschen da zu sein. Connect Groups schließen sozusagen die Hintertür der Gemeinde, denn Kirche findet nicht nur am Sonntagmorgen – sondern auch unter der Woche (in deiner Connect Group) statt!

Wir wollen immer mehr sichtbar zu einer Kirche werden, die aus Connect Groups besteht und einfach nur nicht eine Kirche sein, die auch Connect Groups (als Teil eines Programms) hat.

Das Vorbild für unser Connect Group-Modell ist die frühe Kirche.

Die Apostelgeschichte berichtet von einem enormen Wachstum der ersten Gemeinde in Jerusalem. Hierbei waren Treffen von kleinen Gruppen in Häusern eine Grundlage.

Apostelgeschichte 5,42

Unbeirrt lehrten sie auch weiterhin Tag für Tag im Tempel und in Privathäusern und verkündeten die gute Nachricht, dass Jesus der Messias ist.

1.2 Connect Groups bieten drei wichtige Dinge

Connect Groups sind ein Ort der Gemeinschaft

Wir müssen unser Leben nicht alleine meistern. Gott hat uns für Gemeinschaft geschaffen. Connect Groups sind ein Ort, um Beziehungen zu bauen, uns austauschen und gemeinsam im Glauben zu wachsen. Durch die Connect Groups ist man Teil einer Community. Durch Connect Groups wird auch keiner in der Gemeinde übersehen.

1. Korinther 9,22b

Ja, ich versuche bei allen Menschen eine gemeinsame Grundlage zu finden, um wenigstens einige von ihnen für Christus zu gewinnen.

Connect Groups sind ein Ort des Schutzes

In Gemeinschaft mit Anderen werden unsere eigenen Probleme und Herausforderungen kleiner. Gott gebraucht andere Menschen, um uns zu ermutigen und zu unterstützen. In einer Connect Group werden wir wahrgenommen, man nimmt gegenseitig Anteil am Leben des Anderen und unterstützt sich im Glauben.

Connect Groups sind „Orte“, die Liebe, Fürsorge, Pflege und Kommunikation ermöglichen und die Basis schaffen, um gesunde, verbindliche Beziehungen zu leben.

Beziehungen – mit Gott und mit anderen Menschen – bilden den Kern des christlichen Glaubens. Du wirst als Connect Group-Leiter von dem gesamten pastoralen Team bevollmächtigt, den Hirten-Auftrag der Gemeinde wahrzunehmen und verantwortungsvoll zu leben.

1. Johannes 3,16

Was Liebe ist, haben wir an dem erkannt, was Jesus getan hat: Er hat sein Leben für uns hergegeben. Daher müssen auch wir bereit sein, unser Leben für unsere Geschwister herzugeben.

Connect Groups sind ein Ort des Wachstums

Wir glauben daran, dass jeder Mensch mit einem von Gott gegebenen Potential erschaffen wurde, um einen Unterschied auf dieser Welt zu machen. Connect Groups sind ein Ort an dem du mit Anderen zusammenwachsen kannst, um Jesus ähnlicher zu werden, und das Potential erreichst, das Gott bereits in dich hineingelegt hat.

Sprüche 27,17

Eisen schärft Eisen, ebenso schärft ein Mensch einen anderen.

1. Thessalonicher 5,11

Darum macht euch gegenseitig Mut und helft einander im Glauben weiter, wie ihr es ja auch jetzt schon tut.

2 WIE SIEHT EINE CONNECT GROUP AUS?

2.1 Dein Leben ist deine Gruppe

Das Connect Group-System der Kirche 365 basiert auf der Idee des freien Marktes. Dies bedeutet, dass sich Leute treffen, die dieselben Interessen und Leidenschaften teilen. Sprich: Mach aus dem, was du bereits gerne tust, einfach eine Connect Group.

Du als Leiter kannst deine Connect Group(s) nach deinen Gaben oder Interessen gestalten. Von Sport bis zu gemeinsamem Mittagessen, von Müttern mit Kindern zu Studenten, von Bibelstudium bis Kunst, unsere Gruppen sind so unterschiedlich wie wir es sind. Alle Gruppen lassen sich einer dieser Kategorien zuordnen:

**Bibel | Ehe | Familie & Erziehung | Frauen | Gebet | Geistliche Fundamente |
Gemeinschaft | Kreativität | Lobpreis | Männer | Outreach | Sport & Gesundheit |
Jugend | Junge Erwachsene**

2.2 Die Gruppenstruktur

Jede Connect Group hat einen Leiter und einen Co-Leiter und für alle beträgt die Mindestteilnehmerzahl 3. Die Gruppen funktionieren nach dem Start-Stopp-System - sogenannte Trimester-Gruppen. Das hat folgende Vorteile:

1. Zu jedem Trimester-Start beginnen neue Gruppen und es ist einfacher, sich einer neuen Gruppe anzuschließen und dadurch unterschiedliche Arten von Connect Groups zu besuchen.
2. Es ist einfacher, Menschen für einen begrenzten Zeitraum zu gewinnen.
3. Die Trimester-Gruppen passen sich dem Lebensrhythmus der meisten Menschen an.
4. Wachstum entsteht durch einen organischen Rhythmus von Anspannung und Entspannung.

5. Es entsteht keine Konkurrenz zu unseren Gemeindeveranstaltungen. Der Gemeindekalender ist auf die Trimester-Gruppen abgestimmt und zentrale Veranstaltungen finden möglichst in den Pausen der Connect Groups statt.
6. Aufgrund der Pausen ist es möglich, sich wöchentlich zu treffen.

Gruppen werden dazu motiviert bzw. sind angehalten sich wöchentlich zu treffen.

Die jeweiligen Connect Groups treffen sich an verschiedenen Orten. Am besten bei dir zuhause (Leiter) oder bei einem der Teilnehmer. Es ist auch möglich, sich an öffentlichen Orten wie Parks, Restaurants, Cafés zu treffen. Nach Rücksprache mit deinem Standortpastor ist auch möglich, sich in den Räumlichkeiten der Gemeinde zu treffen.

2.3 Jedes Gruppentreffen sollte folgende 3G's beinhalten ...

1. Gottes Wort

Hier unterscheiden sich unsere Connect Groups von einem Verein: Egal ob bei der Aktivität oder in einer Diskussion, teile Gottes Wort mit deiner Gruppe. Das muss nicht zwangsläufig eine Andacht o.ä. sein - du kannst z.B. auch einfach darüber reden, welcher Bibelvers dich gerade beschäftigt oder was du letzte Woche mit Gott erlebt hast. -> „Wen habe ich wie gesegnet?“

2. Gemeinschaft

Das ist von Gruppe zu Gruppe unterschiedlich. Fußballspiel oder Straßeneinsatz, Austausch über ein Buch oder die Predigt vom Sonntag. In Connect Groups könnt ihr euch bei gemeinsamen Aktivitäten/Themen kennenlernen und austauschen - aber auch tiefe Freundschaften bauen.

3. Gebet

Frage die Teilnehmer nach Gebetsanliegen und betet am Anfang und/oder am Ende jedes Treffens.

2.4 Connect Groups sind kein Ort für ...

1. Opfer / Kollekte (*außer „Lehr-CG's“*)
2. Nicht genehmigte Sprecher oder Ressourcen
3. Kontroverse Themen
→ Es geht darum, die Menschen zu festigen und nicht zu verunsichern!

3 DEINE ROLLE ALS CONNECT GROUP LEITER

3.1 Connect Group Leiter – Hirten in der Gemeinde

Gott hat für jeden von uns einen Platz in Seiner Gemeinde. Connect Group Leiter sind eine wichtige Ergänzung zu den Pastoren der Kirche 365, um die pastorale Fürsorge unterstützend sicherzustellen.

Epheser 4,11-13

Er ist es nun auch, der der Gemeinde Gaben geschenkt hat: Er hat ihr die Apostel gegeben, die Propheten, die Evangelisten, die Hirten und Lehrer. Sie haben die Aufgabe, diejenigen, die zu Gottes heiligem Volk gehören, für ihren Dienst auszurüsten, damit die Gemeinde, der Leib von Christus, aufgebaut wird. Das soll dazu führen, dass wir alle in unserem Glauben und in unserer Kenntnis von Gottes Sohn zur vollen Einheit gelangen und dass wir eine Reife erreichen, deren Maßstab Christus selbst ist in seiner ganzen Fülle.

3.2 Den nächsten Schritt mit Gott gehen

Deine Hauptaufgabe als Connect Group Leiter ist, deinen Teilnehmern zu helfen, ihren – ganz persönlichen und individuellen - nächsten Schritt mit Gott zu gehen!

Die Teilnehmer deiner Connect Group werden in ihrem geistlichen Wachstum unterschiedlich weit sein und jeder wird einen anderen nächsten Schritt gehen müssen.

Hier einige nächste Schritte, die du ihnen empfehlen kannst:

- *Fange an, den Sonntagsgottesdienst zu besuchen.*
- *Fange an, regelmäßig in der Bibel zu lesen.*
- *Fange an, regelmäßig zu beten.*
- *Lass dich taufen (Wassertaufe).*
- *Empfange die Taufe im Heiligen Geist*
- *Werde Teil eines Gottesdienst-Teams in der Kirche 365.*
- *Gib treu deinen Zehnten.*
- *Besuche die Connect Night.*
- *Lade einen Freund oder Nachbarn in die Gemeinde oder Connect Group ein.*
- *Werde Connect Group Co-Leiter.*
- *Besuche das Connect Group Leitertraining, um selbst ein Connect Group Leiter zu werden.*
- *Gehe in die Rhema Bibelschule.*

3.3 Tipps, um ein erfolgreicher Connect Group Leiter zu sein

1. Bete möglichst täglich für deine Teilnehmer.
2. Bestimme einen Co-Leiter (= Azubi), den du dazu ausbildest, die Gruppe zu leiten und sich um die Teilnehmer zu kümmern.

Wichtig: Es ist nicht das Ziel mit dem Co-Leiter einfach nur einen „Helfer“ zu haben, der bei den Vorbereitungen unterstützt! Ziel ist es, dass der Co-Leiter so gut von uns „ausgebildet“ wird, sodass er / sie im nächsten Trimester selbst eine eigene Connect Group startet bzw. starten möchte und dann wiederum jemanden als Co-Leiter ausbildet (= Multiplikationseffekt).

3. Halte auch außerhalb der Treffen Kontakt mit den einzelnen Teilnehmern, indem du Zeit mit ihnen verbringst oder durch E-Mails, Anrufe oder soziale Netzwerke (Facebook, WhatsApp etc.) mit ihnen in Verbindung bleibst. Ermutige auch die Teilnehmer, während der Woche miteinander Gemeinschaft / Kontakt zu pflegen.

4. Habt Spaß miteinander, lacht zusammen. Schaffe eine angenehme Atmosphäre.
5. Achte auf deine Location. Ordentlichkeit, Sauberkeit und ein angenehmes Ambiente drücken Wertschätzung für deine Teilnehmer aus.
6. Respektiere die Zeit der Anderen, indem du das Gruppentreffen pünktlich beginnst und beendest.
7. Lade Teilnehmer ein mit dir zusammen den Gottesdienst am Sonntag und / oder die nächste Connect Night zu besuchen.
8. Sammle die Connect Group um einen Teilnehmer, der durch eine Krise geht. Sei dabei weise und sensibel.

3.4 Gebet

Gebet ist das Kraftwerk unserer Gemeinde und mindestens genauso wichtig für deine Connect Group.

2. Chronik 7,14

Wenn die Menschen zu mir beten und meine Nähe suchen und zu mir zurückkehren, will ich sie im Himmel erhören und ihnen die Sünden vergeben und ihr Land heilen.

Wie du für deine Gruppe beten kannst:

- Bete für die Gebetsanliegen der Teilnehmer.
- Bitte um die Gegenwart des Heiligen Geistes in deiner Gruppe.
- Bitte Gott, die Herzen jedes Einzelnen zu öffnen, damit sie Seine Wahrheit hören und erkennen.
- Bete, dass sich eine authentische Gemeinschaft entwickeln kann.
- Bitte um Weisheit und Stärke, um deine Gruppe gut zu leiten.

3.5 Hab Vertrauen

Wenn du nur das tust, wobei du dich wohlfühlst, dann brauchst du Gott nicht.
Das Beste liegt häufig außerhalb unserer Komfortzone.

Wenn du Gott und Menschen durch die Leitung einer Connect Group dienst, wird Gott dich auch dazu ausrüsten und dir Weisheit und Kraft geben, um die Gruppe gut zu leiten.

Philipper 4,13

Nichts ist mir unmöglich, weil der, der bei mir ist, mich stark macht.

2. Timotheus 1,7

*Denn Gott hat uns nicht einen Geist der Ängstlichkeit gegeben,
sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit.*

Fühlst du dich verunsichert, dann proklamiere Bibelverse, um die Lügen des Feindes zu entlarven:

1. Wenn du denkst, dass du keine Zeit hast, dann erinnere dich daran, dass Gott dich genau dafür geschaffen hat und Sein Zeitplan perfekt ist.

Prediger 11,4

*Wer immer nach dem Wind sieht, wird nie säen und wer immer auf die
Wolken achtet, wird nichts ernten.*

2. Wenn du dich nicht fähig fühlst, dann erinnere dich daran, dass Gott dich ausgerüstet hat.

2.Korinther 3,5-6

*Aus eigener Kraft sind wir dieser Aufgabe nicht gewachsen; es gibt
nichts, was wir uns als Verdienst anrechnen könnten. Nein, unsere
Befähigung verdanken wir Gott.*

3. Wenn du meinst, dass deine Vergangenheit dich disqualifiziert, dann erinnere dich daran, dass Gott unvollkommene Menschen gebraucht.

2.Korinther 1,3-4

Gepriesen sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus! Denn er ist ein Vater, der sich erbarmt, und ein Gott, der auf jede erdenkliche Weise tröstet und ermutigt. In allen unseren Nöten kommt er uns mit Trost und Ermutigung zu Hilfe, und deshalb können wir dann auch anderen Mut machen, die sich ebenfalls in irgendeiner Not befinden: Wir geben ihnen den Trost und die Ermutigung weiter, die wir selbst von Gott bekommen.

Wenn du nicht weißt, wie du jemanden in deiner Connect Group helfen kannst, dann erinnere dich an SWAG:

S ... Schritte aufzeigen, führen oder vermitteln

W ... Wort Gottes teilen

A ... Aufbauen / Ermutigen

G ... Gebet

3.6 Die Gemeindeleitung fördert und unterstützt dich

Sei dir bewusst: Als Connect Group Leiter bist du nie alleine! Als pastorales Team stehen wir dir immer zur Seite, um gemeinsam mit dir die Connect Groups der Kirche 365 zum Blühen zu bringen.

Wende dich an einfach an deinen Standortpastor, wenn du Hilfe brauchst, ein Gebetsanliegen hast oder mit jemand über eine bestimmte Situation reden musst.

3.7 Wie du eine gute Gruppendynamik schaffst

1. Kläre die Erwartung

Damit sich die Teilnehmer in unseren Connect Groups wohlfühlen, müssen sie wissen, was sie erwartet. Nimm dir die Zeit und erkläre, wie du dir die gemeinsamen Treffen vorstellst, zu welcher Uhrzeit ihr beginnt und endet, wie Diskussionen oder andere Gruppenaktivitäten durchgeführt werden und wie Teilnehmer Gebetsanliegen nennen und sich einbringen können.

2. Halte dich möglichst an die 70 / 30 Regel

Ermutige die Teilnehmer, sich zu beteiligen und vermeide es, selbst die ganze Zeit zu reden. Die Teilnehmer sollten ungefähr 70% reden, der Leiter die restlichen 30%.

3. Halte den Austausch positiv

Führe die Unterhaltung zurück zum Thema, falls sie in eine negative oder zerstörerische Richtung abdriftet. Falls schwierige oder komplexe Fragen aufkommen, biete ein Gespräch unter vier Augen nach dem Treffen an oder frage deinen Standortpastor um Rat.

4. Leite die Gespräche so, dass jeder daran teilnehmen kann

Denke daran, dass die Teilnehmer auf ihrer geistlichen Reise unterschiedlich weit sein können. Nicht jeder versteht christliches Vokabular oder geistliche Konzepte.

5. Respektiere Grenzen

Männer dienen Männern und Frauen dienen Frauen. Ein Ehepaar kann einem Single dienen. Wir wollen ganz bewusst Integrität und Reinheit in unseren Connect Groups bewahren. Diese Grenzen sollen dem Leiter und den Teilnehmern helfen, unangenehme Situationen zu vermeiden.

4 STARTE DEINE GRUPPE

1. Frage Gott, dass Er dir aufzeigt, welchen Schwerpunkt deine Gruppe haben soll und wen du einladen solltest.
2. Wenn du dich für ein Thema oder eine Aktivität entschieden hast, lege einen Ort und den Zeitpunkt fest und fülle das Connect-Group-Anmeldeformular aus.
3. Lade aktiv Menschen aus der Gemeinde und deinem persönlichen Umfeld ein, Teil deiner Connect Group zu werden.
4. Bete, dass Gott viele gute Dinge durch deine Connect Group bewirken wird.

4.1 Vorbereitung auf das erste Treffen

- Schicke allen voraussichtlichen Teilnehmern der Gruppe eine Nachricht mit einer Erinnerung bezüglich des ersten Treffens.
- Nehme dir im Voraus genug Zeit, um alles für eine angenehme und einladende Atmosphäre vorzubereiten.

Einige „Start-Hilfen“, um ein erstes Gespräch zustande zu bringen, wenn sich die Gruppe zum ersten Mal kennenlernt:

- Wieso hast du dich für diese Connect Group entschieden?
- Was sind deine Hobbies?
- Worauf freust du dich besonders in diesem Jahr?
- Was erwartest du von dieser Connect Group, bzw. was hoffst du aus der Gruppe mitzunehmen?

4.2 Kurz zusammengefasst

Deine konkrete Aufgabe als Connect Group Leiter:

- **Bete** täglich namentlich für deine Teilnehmer
- **Führe** deine Teilnehmer in ihren nächsten Schritt
(Unsere Herzenseinstellung soll hier schlicht und einfach sein:
Mehr Menschen mehr wie Jesus)
- **Reproduziere** einen Azubi bzw. bilde deinen Co-Leiter zum Connect Group Leiter aus, sodass er / sie im nächsten Trimester selbst eine eigene Conenct Group anbieten möchte

**Du bist ein unverzichtbarer und absolut wichtiger Teil der Kirche 365!
Danke für deinen Einsatz und deine Bereitschaft anderen Menschen zu
dienen! Wir schätzen dich sehr!**

5 HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN

Wie finde ich die richtigen Leute für meine Connect Group?

- Beginne mit den Menschen, mit denen du bereits im Alltag zu tun hast (Arbeitskollegen, Freunde, Nachbarn, Gemeinde).
- Halte Ausschau nach Leuten, die neu in der Gemeinde oder im Glauben sind oder sich für eine Connect Group interessieren.
- Suche nach Menschen mit Potenzial, das du fördern möchtest. Bitte Gott, dir die richtigen Leute zu zeigen.

Wo können wir uns als Connect Group treffen?

Wir möchten alle Connect Groups ermutigen, sich außerhalb der Gemeinde dort zu treffen, wo ihr auch sonst eure Zeit verbringt. Das kann das eigene Zuhause, ein Restaurant, ein Park, ein Café oder sogar das Büro sein. Gibt es jedoch keine zufriedenstellende Möglichkeit, können auch nach Absprache mit deinem Standortpastor die Räumlichkeiten der Kirche 365 genutzt werden.

Müssen wir uns als Connect Group wöchentlich treffen?

Wir empfehlen wöchentliche Treffen während des Trimesters, denn erst dadurch können wirklich echte und tiefe Beziehungen entstehen (= Momentum). Denn sollte einer der Teilnehmer dann trotzdem einmal nicht dabei sein können, so vergehen bloß 2 Wochen bis zum nächsten Treffen und nicht bspw. 4 Wochen (im theoretischen Falle eines 2-Wöchentlichen-Rhythmus).

Woran kann ich festmachen, dass ein Teilnehmer meiner Connect Group einen Schritt vorwärts gegangen ist?

Frage nach! Unterhaltet euch darüber – entweder in der Gruppe oder persönlich. Hier ein paar gute Fragen für euren Austausch:

- *Wie wurdest du auf diese Gruppe aufmerksam?*
- *Auf was freust du dich am meisten in dieser Connect Group?*
- *Gehst du regelmäßig in die Kirche 365?
Wenn ja – warum? Wenn nein – warum nicht?*
- *Wie bist du in die Gemeinde gekommen?*
- *Warst du schon einmal in einer anderen Connect Group?*
- *Was hat Gott in letzter Zeit in deinem Leben getan?*
- *In welchen Bereichen deines Glaubens möchtest du in den kommenden Monaten wachsen?*
- *Was sind gerade Schwerpunkte in deinem Leben, auf die du dich konzentrierst?*
- *Hast du schon mal in einem Gottesdienst-Team gedient?*
- *Kann ich bzw. können wir für etwas beten?*

Jeder Teilnehmer unserer Connect Groups befindet sich an einem anderen Punkt in seinem / ihrem geistlichen Leben. Wenn wir ihnen helfen wollen, ihren nächsten Schritt zu gehen, geht es nicht darum, möglichst viel auf einmal zu tun. Wir wollen gemeinsam mit ihnen herausfinden, wo sie geistlich stehen und ihnen praktische nächste Schritte aufzeigen, durch die sie wachsen können.

MERKE: Jeder Schritt – so individuell er auch sein mag – muss aus unserer persönlichen Beziehung zu Jesus entstehen: **Nicht Tun, sondern Sein.**

**Hier einige nächste Schritte, die du mit einem Teilnehmer gehen kannst.
Je nachdem, wo er oder sie geistlich steht:**

- Lade ihn / sie dazu ein, einen Sonntagsgottesdienst mit dir zu besuchen (und verabredet euch ggf. im Nachgang noch zum gemeinsamen Mittagessen).
- Erzähle von deinem Weg mit Jesus und was du von Ihm gelernt hast.
- Lade ihn / sie zur Connect- oder Povernight ein.
- Lade dazu ein, sich taufen zu lassen. Ermutige deine Connect Group dazu, dabei zu sein und jeden zu feiern, der sich taufen lässt.
- Erzähle, wie du es schaffst regelmäßig Zeit zum Gebet, Lobpreis und Bibellesen zu finden und ermutige deine Teilnehmer, sich einen eigenen Plan für die Zeit mit Gott zu erstellen.
- Wenn er / sie noch nicht bekehrt, aber bereit ist Jesus als Retter anzunehmen, biete an, mit ihm / ihr zu beten.
- Ermutige deine Connect Group, mehr über verschiedene Bereiche zu lernen (wie bspw. „Zehnten“, „Heiliger Geist“, „Heilung“, oder „Gebet“), indem sie unseren Podcast auf Spotify, iTunes, Google usw. abonnieren und regelmäßig verfolgen.

Was mache ich, wenn jemand eine Frage stellt, die ich nicht beantworten kann?

Es ist völlig in Ordnung, nicht alle Antworten zu kennen. Gott sei Dank finden wir Hilfe durch Gebet, Gottes Wort und den Heiligen Geist. Ermutige deine Gruppe, die Bibel zu lesen und zu beten. Lass sie außerdem wissen, dass du dich darüber informieren und diese Informationen beim nächsten Treffen teilen wirst. Recherchiere über das Thema und frage ggf. deinen Standortpastor um Rat.

Was soll ich tun, wenn ein Teilnehmer mir (oder der Connect Group) etwas erzählt, dass mehr Zuwendung benötigt, als ich (oder wir) geben können?

Wenn du einer schwierigen Situation in deiner Connect Group begegnest, sei dir bewusst, dass du nicht alleine bist. Wenn ein Teilnehmer durch eine Krise geht, sammle die Gruppe um ihn und betet, ermutigt und unterstützt ihn. Sei weise und sensibel. Wenn du dir nicht sicher bist, was du tun sollst, zögere nicht, deinen Standortpastor zu kontaktieren. Wenn möglich, hole dir dafür die Erlaubnis der jeweiligen Person ein.

***WICHTIG:** Es ist unsere Aufgabe den Menschen in unserer Connect Group „beizubringen“ ihre Sorgen, Ängste und Nöte bei Gott abzuladen und **nicht** (nur) bei uns. Nur Er ist in der Lage diese Last zu tragen.*

Wie kann ich Zeugnisse aus meiner Connect Group weitergeben?

Wir lieben es davon zu hören, wie das Leben von Menschen in Connect Groups verändert wurde - denn sie dienen nicht nur uns, sondern auch der ganzen Gemeinde als ermutigendes Beispiel.

Du kannst die Zeugnisse direkt per Connect-Karte im Gottesdienst ausfüllen und beim Infopoint abgeben, oder einfach eine Mail an office@kirche-365.de schreiben. *(Bitte vorher die entsprechende Person um Erlaubnis, ob du sie namentlich erwähnen darfst.)*

6 HILFREICHE BIBELSTELLEN

In der Kirche 365 glauben wir, dass wir uns mithilfe von Gottes Wort am besten um Menschen kümmern können. Versuche doch einmal, wenn du für einen Teilnehmer deiner Connect Group betest, den Namen dieser Person in den jeweiligen Bibelvers einzusetzen. Dadurch wird es persönlicher.

Wir möchten dich als Leiter ermutigen, dir mindestens drei der nachfolgenden Bibelverse einzuprägen. Diese werden dir helfen, wenn du jemanden durch herausfordernde Situationen begleitest und dir auch persönlich als Leiter während des Trimesters Kraft geben.

Hier ist eine Liste mit kraftvollen Bibelversen, die du in vielen verschiedenen Situationen anwenden kannst:

Markus 12,30-31 NGÜ

Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, mit ganzer Hingabe, mit deinem ganzen Verstand und mit aller deiner Kraft!« An zweiter Stelle steht das Gebot: »Liebe deine Mitmenschen wie dich selbst!« Kein Gebot ist wichtiger als diese beiden.

Philipper 4,13 NLB

Denn alles ist mir möglich durch Christus, der mir die Kraft gibt, die ich brauche.

Sprüche 3,5-6 NLB

Vertraue von ganzem Herzen auf den Herrn und verlass dich nicht auf deinen Verstand. Denke an ihn, was immer du tust, dann wird er dir den richtigen Weg zeigen.

Jesaja 55,8-9 NLB

»Meine Gedanken sind nicht eure Gedanken«, sagt der Herr, »und meine Wege sind nicht eure Wege. Denn so viel der Himmel höher ist als die Erde, so viel höher stehen meine Wege über euren Wegen und meine Gedanken über euren Gedanken.

1. Johannes 5,14-15 NGÜ

Und wer an Jesus glaubt, kann sich voll Zuversicht an Gott wenden; denn wenn wir ihn um etwas bitten, was seinem Willen entspricht, erhört er uns. Und weil wir wissen, dass er unsere Bitten erhört, können wir sicher sein, dass er uns das Erbetene gibt – so sicher, als hätten wir es bereits bekommen.

Jesaja 54,17 NLB

Doch keine Waffe, die gegen dich geschmiedet wird, wird erfolgreich sein. Und wer dich vor Gericht verklagt, den wirst du widerlegen. Alle diese Dinge werden den Dienern des Herrn zu Gute kommen; von mir wird ihre Rechtfertigung ausgehen. Ich, der Herr, gebe darauf mein Wort!«

Römer 8,28 NLB

Und wir wissen, dass für die, die Gott lieben und nach seinem Willen zu ihm gehören, alles zum Guten führt.

Epheser 6,10-28 NGÜ

Nun noch ein letztes: Lasst euch vom Herrn Kraft geben, lasst euch stärken durch seine gewaltige Macht! Legt die Rüstung an, die Gott für euch bereithält; ergreift alle seine Waffen! Damit werdet ihr in der Lage sein, den heimtückischen Angriffen des Teufels standzuhalten. Denn unser Kampf richtet sich nicht gegen `Wesen von `Fleisch und Blut, sondern gegen die Mächte und Gewalten der Finsternis, die über die Erde herrschen, gegen das Heer der Geister in der unsichtbaren Welt, die hinter allem Bösen stehen. Deshalb greift zu allen Waffen, die Gott für euch bereithält! Wenn dann der Tag kommt, an dem die Mächte des Bösen angreifen, `seid ihr gerüstet und `könnt euch ihnen entgegenstellen. Ihr werdet erfolgreich kämpfen und am Ende als Sieger dastehen. Stellt euch also entschlossen `zum Kampf` auf! Bindet den Gürtel der Wahrheit um eure Hüften, legt den Brustpanzer der Gerechtigkeit an und tragt an den Füßen das Schuhwerk der Bereitschaft, das Evangelium des Friedens zu verbreiten. Zusätzlich zu all dem ergreift den Schild des Glaubens, mit dem ihr jeden Brandpfeil unschädlich machen könnt, den der Böse gegen euch abschießt. Setzt den Helm der Rettung auf und greift zu dem Schwert, das der Heilige Geist euch gibt; dieses Schwert ist das Wort Gottes. Wendet euch, vom Heiligen Geist geleitet, immer und überall mit Bitten und Flehen an Gott. Lasst dabei in eurer Wachsamkeit nicht nach, sondern tretet mit Ausdauer und Beharrlichkeit für alle ein, die zu Gottes heiligem Volk gehören. Betet auch für mich! Bittet Gott, mir bei der Verkündigung seiner Botschaft die `richtigen` Worte zu geben. Dann kann ich das Geheimnis des Evangeliums unerschrocken bekannt machen. Ich bin ja als Gottes Gesandter für das Evangelium tätig, und gerade deshalb bin ich zurzeit im Gefängnis. Betet, dass ich meinen Auftrag erfüllen und diese Botschaft frei und offen weitergeben kann. Nun werdet ihr aber auch etwas über mich erfahren wollen und darüber, wie es mir geht und was ich tue. Tychikus, unser geliebter Bruder und mein treuer Mitarbeiter im Dienst für den Herrn, wird euch alle Neuigkeiten mitbringen. Wenn ich ihn zu euch schicke, dann genau aus diesem Grund: Ihr sollt erfahren, wie es um uns steht, und sollt durch seinen Besuch gestärkt und ermutigt werden. Allen Geschwistern wünsche ich Frieden von Gott, dem Vater, und von Jesus Christus, dem Herrn – Frieden und Liebe und Glauben. Die Gnade sei mit allen, die unseren Herrn Jesus Christus lieben. Er schenke euch unvergängliches Leben!

Römer 10,17 NGÜ

Wie wir gesehen haben, setzt der Glaube das Hören der Botschaft von Christus voraus.

Epheser 2,10 GÜ

Denn was wir sind, ist Gottes Werk; er hat uns durch Jesus Christus dazu geschaffen, das zu tun, was gut und richtig ist. Gott hat alles, was wir tun sollen, vorbereitet; an uns ist es nun, das Vorbereitete auszuführen.

Jeremia 29,11 NLB

Denn ich weiß genau, welche Pläne ich für euch gefasst habe, spricht der Herr. Mein Plan ist, euch Heil zu geben und kein Leid. Ich gebe euch Zukunft und Hoffnung.

Matthäus 5,14-16 NGÜ

Ihr seid das Licht der Welt. Eine Stadt, die auf einem Berg liegt, kann nicht verborgen bleiben. Auch zündet niemand eine Lampe an und stellt sie dann unter ein Gefäß. Im Gegenteil: Man stellt sie auf den Lampenständer, damit sie allen im Haus Licht gibt. So soll auch euer Licht vor den Menschen leuchten: Sie sollen eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen.«

Römer 8,38-39 NGÜ

Ja, ich bin überzeugt, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch unsichtbare Mächte, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch gottfeindliche Kräfte, weder Hohes noch Tiefes, noch sonst irgendetwas in der ganzen Schöpfung uns je von der Liebe Gottes trennen kann, die uns geschenkt ist in Jesus Christus, unserem Herrn.

Hebräer 13,5-6 NGÜ

Lasst nicht die Geldgier euer Leben bestimmen. Gebt euch zufrieden mit dem, was ihr habt. Denn Gott selbst hat versprochen: »Ich werde dich nie vergessen und dich niemals im Stich lassen.« Das gibt uns Mut, und wir können voll Zuversicht sagen: »Der Herr ist mein Helfer, deshalb fürchte ich mich nicht. Was kann ein Mensch mir anhaben?«

Jesaja 41,10 NLB

Fürchte dich nicht, denn ich bin bei dir. Sieh dich nicht ängstlich nach Hilfe um, denn ich bin dein Gott: Meine Entscheidung für dich steht fest, ich helfe dir. Ich unterstütze dich, indem ich mit meiner siegreichen Hand Gerechtigkeit übe.

Sprüche 11,14 NLB

Ohne weise Führung geht ein Volk zugrunde; mit vielen Ratgebern aber lebt es sicher.

Philipper 4,6-7 NLB

Sorgt euch um nichts, sondern betet um alles. Sagt Gott, was ihr braucht, und dankt ihm. Ihr werdet Gottes Frieden erfahren, der größer ist, als unser menschlicher Verstand es je begreifen kann. Sein Friede wird eure Herzen und Gedanken im Glauben an Jesus Christus bewahren.

Jakobus 1,2-4 NGÜ

Seht es als einen ganz besonderen Grund zur Freude an, meine Geschwister, wenn ihr Prüfungen verschiedenster Art durchmachen müsst. Ihr wisst doch: Wenn euer Glaube erprobt wird und sich bewährt, bringt das Standhaftigkeit hervor. Und durch die Standhaftigkeit soll das Gute, das in eurem Leben begonnen hat, zur Vollendung kommen. Dann werdet ihr vollkommen und makellos sein, und es wird euch an nichts mehr fehlen.

1. Korinther 13,4-7 NGÜ

Liebe ist geduldig, Liebe ist freundlich. Sie kennt keinen Neid, sie spielt sich nicht auf, sie ist nicht eingebildet. Sie verhält sich nicht taktlos, sie sucht nicht den eigenen Vorteil, sie verliert nicht die Beherrschung, sie trägt keinem etwas nach. Sie freut sich nicht, wenn Unrecht geschieht, aber wo die Wahrheit siegt, freut sie sich mit. Alles erträgt sie, in jeder Lage glaubt sie, immer hofft sie, allem hält sie stand.

Lukas 17,5-6 NLB

Eines Tages sagten die Apostel zum Herrn: »Stärke unseren Glauben.« »Wenn euer Glaube nur so klein wäre wie ein Senfkorn«, antwortete der Herr, »könntet ihr zu diesem Maulbeerfeigenbaum sagen: `Du sollst dich entwurzeln und ins Meer werfen`, und er würde euch gehorchen!

Hebräer 11,1 NLB

Was ist nun also der Glaube? Er ist das Vertrauen darauf, dass das, was wir hoffen, sich erfüllen wird, und die Überzeugung, dass das, was man nicht sieht, existiert.

Jakobus 1,5 NGÜ

Wenn es aber einem von euch an Weisheit fehlt, bitte er Gott darum, und sie wird ihm gegeben werden; denn Gott gibt allen gern und macht `dem, der ihn bittet,` keine Vorhaltungen.

Römer 8,1-2 NLB

Also gibt es jetzt für die, die zu Christus Jesus gehören, keine Verurteilung mehr. Denn die Macht des Geistes, der Leben gibt, hat dich durch Christus Jesus von der Macht der Sünde befreit, die zum Tod führt.

Jesaja 1,18 NLB

»Dann lasst uns doch miteinander rechten«, sagt der Herr. »Selbst wenn eure Sünden scharlachrot sind, sollen sie schneeweiß werden. Eure Sünden mögen blutrot sein, doch sie sollen werden wie Wolle.

1. Thessalonicher 4,13-14 NLB

Und nun, Brüder, möchte ich, dass ihr wisst, was mit denen geschieht, die bereits gestorben sind, damit ihr nicht traurig seid wie jene Menschen, die keine Hoffnung haben. Denn weil wir glauben, dass Jesus starb und wieder auferstanden ist, glauben wir auch, dass Gott durch Jesus alle verstorbenen Gläubigen wiederbringen wird, wenn Jesus kommt.

ANHANG

Was wir glauben

BIBEL

Wir glauben, dass die Bibel das von Gott inspirierte und allein unfehlbare Wort Gottes ist.

GOTT

Wir glauben an das Dasein des einen Gottes, der in Ewigkeit in drei Personen war, ist und bleibt: an Vater, Sohn und Heiligen Geist.

JESUS

Wir glauben an die jungfräuliche Geburt, den stellvertretenden Versöhnungstod, die leibliche Auferstehung, triumphale Himmelfahrt und bestätigende Fürsprache des Herrn Jesus Christus und dass Er wiederkommt zur Entrückung Seiner Gemeinde und zur Vollendung aller Dinge.

ERLÖSUNG

Wir glauben an den Sündenfall des Menschen und an die Erlösung durch das Blut Jesu Christi als einziges Mittel zur Erlangung des persönlichen Heils. Dieses als Bekehrung und Wiedergeburt bekannte Erlebnis ist ein Werk des Heiligen Geistes und erfolgt aufgrund von Buße und Glauben an den Herrn Jesus.

TAUFE

Wir glauben, dass die Taufe durch Untertauchen im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes an allen vollzogen werden soll, die rechte Buße getan haben und von ganzem Herzen an Christus als ihren Heiland und Herrn glauben. (Markus 16,16)

GEMEINDE

Wir glauben, dass zur Gemeinde Jesu Christi alle wahrhaft Gläubigen gehören. Wir glauben, dass jeder wiedergeborene und getaufte Christ Glied einer lokalen biblischen Gemeinde / Kirche sein soll. (Apostelgeschichte 2,41.42+47)

GEISTESTAUF

Wir glauben an die Taufe in den Heiligen Geist nach Apostelgeschichte 2,4.

FRUCHT

Wir glauben, dass ein wahrer Christ bestrebt ist, durch die Kraft der Erlösung ein geheiligtes Leben zu führen, und dass er an der Frucht des Geistes nach Galater 5,22 erkennbar ist.

GEISTESGABEN

Wir glauben, dass Gott durch die Gaben des Heiligen Geistes (1. Korinther 12,4-10) und durch die Ämter (Epheser 4,11-14) in der Gemeinde zum Nutzen der Gläubigen wirkt, zur Ausrüstung zum Dienst und zur Erbauung und Zubereitung der Gemeinde.

HEILUNG

Wir glauben, dass die Erlösung die Heilung von Krankheit durch göttliches Eingreifen einschließt. (Markus 16,17+18; Jakobus 5,14+15)

AUFERSTEHUNG

Wir glauben an die Auferstehung: an eine ewige Herrlichkeit für alle, die das göttliche Heil in Jesus Christus durch Glauben annehmen, und an eine Verdammnis für alle, die gleichgültig an Christus vorübergehen.

Unser Leitbild

Connect Group (Co-) Leiter in der Kirche 365 zu sein, ist etwas Besonders.

Es verlangt uns etwas ab und ist gleichzeitig ein überaus großes Vorrecht.
Es bedeutet, Gott praktisch im Hier und Jetzt zu dienen und sein Wesen widerzuspiegeln.

Für manche Menschen sind wir die einzige Bibel, die sie lesen.

Umso mehr wollen wir ein Leben führen, in dem wir Jesus immer ähnlicher werden – in unserem Denken, Reden und Tun.

Dazu gehört, dass wir jedem Menschen mit Liebe und Wertschätzung begegnen.

#immerfürdich

Unsere innere Einstellung prägt diese Kirche genauso stark wie unser äußerliches Verhalten. Aus diesem Grund wollen wir uns von Einflüssen fernhalten, die unserem Inneren schaden.

Wir entscheiden uns z.B. negative Rede, Süchte aller Art, unbiblische Sexualität oder auch sonstiges unbiblisches Verhalten bleiben zu lassen.

Ich glaube, dass Gott das Beste für mein Leben geplant hat.

Coaching – System

Unsere Leitungsstruktur basiert auf dem „Jethro Prinzip“ aus 2.Mose 18. Diese Beziehungsstruktur befähigt die Menschen zum Dienst und ist geprägt und getragen von persönlicher Beziehung zueinander.

Gemeindeleitung

Pastoren Irmis Tomaschek, Alexandra Tradler, Johannes Tomaschek



Standortpastor / Pastoraler Leiter



Ggf. Pastoralassistent



Connect Group Leiter

Connect Group Leiter Aufgabenbeschreibung

VISION

Der Connect Group Leiter fördert gesunde, zwischenmenschliche **Beziehungen** durch seine jeweilige Connect Group. Darin sollen Menschen **Freiheit erleben** und **Schritte** auf ihrem Lebensweg mit Jesus vorwärts gehen.

VERANTWORTUNG

- **BETEN:** Bete täglich namentlich für jeden Teilnehmer deiner Connect Group.
- **FÜHREN:** Ermutige deine Teilnehmer dazu, ihren nächsten Schritt mit Jesus zu gehen (innerhalb eines Trimesters).
- **REPRODUZIEREN:** Sei ein Vorbild für deine Teilnehmer und bilde mindestens einen von ihnen als zukünftigen Connect Group Leiter aus.
- Koordiniere die wöchentlichen **Connectgroup-Treffen** und achte dabei auf Gemeinschaft, Thema oder Aktivität, Gebet und einen geistlichen Teil.
 - Teile dein Leben, sodass **authentische Beziehungen** zu dir und untereinander entstehen können.
 - Kümmere dich um die Teilnehmer deiner Connect Group wie um ein enges **Familienmitglied** – sende ihnen Geburtstagsgrüße, lade sie persönlich zu Events ein, besuche sie im Krankenhaus, feiere ihre Erfolge, sei bereit ihnen zur Seite zu stehen, wenn sie dich brauchen.
 - Schaffe eine unterstützende Atmosphäre, in welcher Teilnehmer die Möglichkeit haben, ihre **geistlichen Gaben** zu entdecken und zu entwickeln.

- Erhalte die **Einheit**, indem du eine Kultur des Dienens prägst und dich innerhalb der Lehrinhalte der Kirche 365 bewegst.
- Gib **Gemeinde-Infos** weiter, die deine Teilnehmer betreffen bzw. für sie relevant sind (z.B. Taufe, Kindersegnung, Connect Night ...).
- Pflege eine gesunde **Beziehung** und einen offenen Austausch mit deinem „**Coach**“ und gib regelmäßig Hochs und Tiefs deiner Connect Group an ihn weiter.
- Sei bereit, in deiner Leitung und deinem geistlichen Leben weiter zu **wachsen**.
- Nimm an vorgegebenen **Kursen/Veranstaltungen** teil.
- Wenn nichts anderes vereinbart ist, heiße **neue Leute** während des Trimesters zu jeder Zeit in deiner Gruppe willkommen.
- Ermutige deine Teilnehmer Menschen einzuladen, die (noch) nicht Teil der Gemeinde sind.
- Pflege deine Gruppe auf **ChurchTools** nach jedem Treffen (*Zugriff hast du bereits vom Office bekommen*) und füge die jeweiligen Teilnehmer hinzu.
- Gib Zeugnisse aus deiner Gruppe via Connect-Karte oder Email an das pastorale Team weiter.

NOTIZEN

A series of horizontal dashed lines spanning the width of the page, intended for taking notes.

Handwriting practice lines consisting of 20 horizontal dashed lines.